

Diese gekürzte Fassung der EN 361 enthält NICHT die vollständigen Einzelheiten der Norm.

Dies ist eine vereinfachte Version, die einen Überblick über Prüfverfahren und Anforderungen an das Produkt geben soll.

Für vollständige Informationen muss die offizielle Version der Prüfnorm in Betracht gezogen werden. Das Quelldokument ist am Ende dieses Normenauszugs angegeben.

**Auffanggurt:** Auffanggurte sind Haltevorrichtungen für den Körper, um den freien Fall einer Person zu verhindern.

Dieser besteht aus Gurtbändern, Beschlagteilen, Schnallen und anderen Einzelteilen, die so angeordnet sind, dass der Gurt den ganzen Körper einer Person unterstützt und während eines Sturzes bzw. nach dem Auffangen eines Sturzes in einer angemessenen Position halten kann.

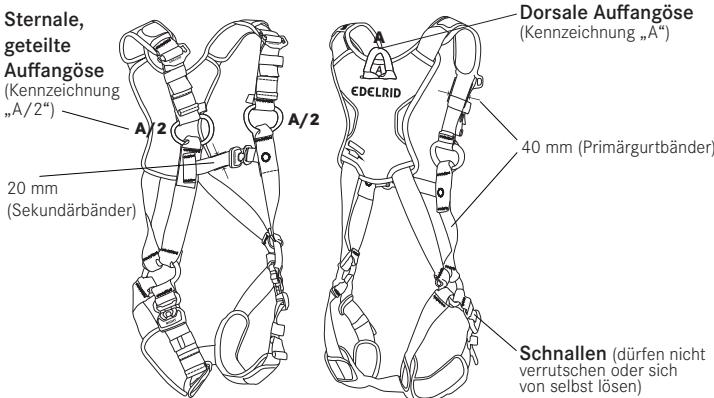
## ANFORDERUNGEN

**Primärgurtband:** Primärgurtband ist zur Unterstützung des Körpers vorgesehen. Diese üben beim bzw. nach dem Sturz Druck auf den Körper des Benutzers aus. Primärgurtbänder sind mind. 40 mm breit.

**Sekundärband:** Bänder, die keine tragende Funktion besitzen, sondern vor allem dazu dienen die Primärbänder in Position zu halten. Diese müssen eine Breite von mind. 20 mm aufweisen.

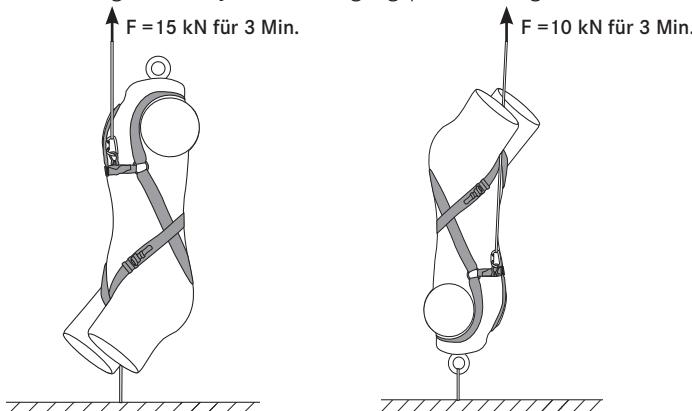
**Nähte:** Die Nähte müssen sich farblich vom Gewebe unterscheiden, um eine Sichtprüfung zu erleichtern.

## ERGONOMIE UND AUFBAU DES AUFFANGGURTES:

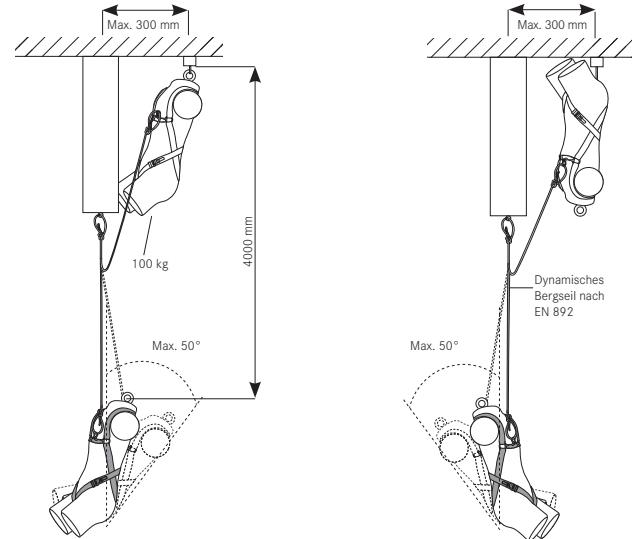


## STATISCHE BELASTBARKEIT

Die Prüfung muss für jeden Befestigungspunkt durchgeführt werden.



## DYNAMISCHE BELASTBARKEIT



Der Auffanggurt muss zwei aufeinanderfolgenden Fallprüfungen von 4000 mm Höhe standhalten.

Dabei dürfen keine Bestandteile reißen oder der Torso aus dem Gurt fallen.

## KENNZEICHNUNG

Folgende Kennzeichnungen sind verpflichtend am Produkt anzubringen.

- Hersteller/Handelsname;
- Chargennummer;
- Typ/Modellbezeichnung;
- EN 361 und Ausgabejahr;
- Verweis auf Gebrauchsanleitung;
- Großbuchstabe „A“ an jeder Auffanggöse;
- CE-Kennzeichnung mit 4-stelliger Kennnummer.

Weitere Herstellerangaben sind der Gebrauchsanleitung (GAL) zu entnehmen.

It is a simplified version intended to provide an overview of the test methods and product requirements.

The official version of the standard must be consulted if full information is required. Details of the source document can be found at the end of this summary.

**Full body harness:** a restraint device for the body, designed to prevent people from free falling.

A full body harness consists of straps, fittings, buckles, and other elements arranged in such a way that the harness supports a person's entire body and is able to hold the user in a suitable position both during a fall and after arresting a fall.

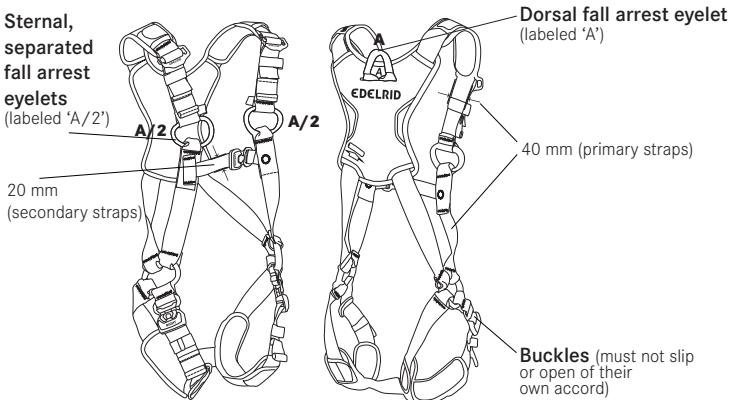
## REQUIREMENTS

**Primary straps:** straps intended to support the body. They exert pressure on the user's body during a fall and after the arrest of a fall. Primary straps have a minimum width of 40 mm.

**Secondary straps:** straps without a load-bearing function that are principally intended to hold the primary straps in position. Secondary straps must have a minimum width of 20 mm.

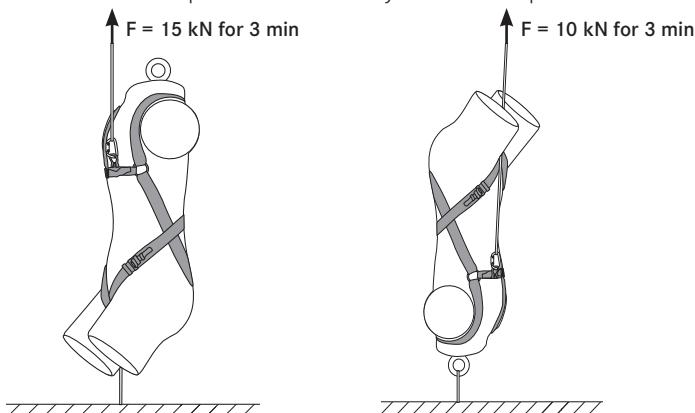
**Stitching:** the stitching must be in a different color to the fabric to facilitate visual inspection.

## FULL BODY HARNESS ERGONOMICS AND DESIGN:

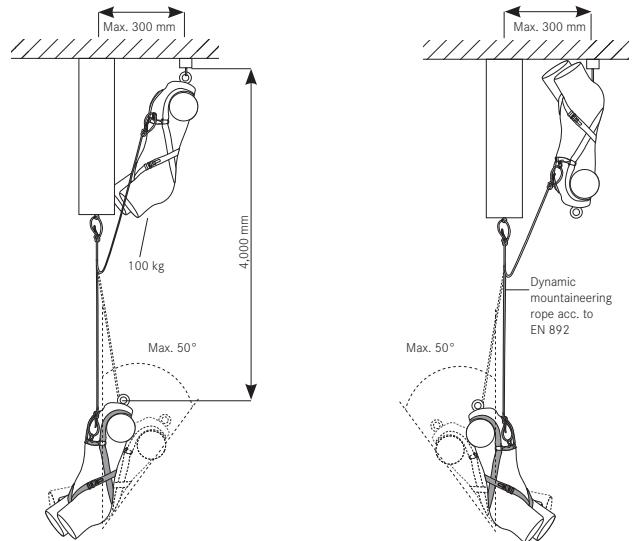


## STATIC STRENGTH

The test must be performed for every attachment point.



## DYNAMIC PERFORMANCE



The full body harness must withstand two consecutive drop tests from a height of 4,000 mm.

No components may tear and the torso dummy must not be released from the harness.

## MARKING

The products must be labeled with the following mandatory information:

- Manufacturer/trade name
  - Batch number
  - Type/model name
  - EN 361 and year of issue
  - Reference to the user manual
  - Capital 'A' on every fall arrest eyelet
- CE marking with 4-digit ID

Further manufacturer specifications can be found in the user manual.